

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0316/09	Datum 07.07.2009
Eigenbetrieb I	SAB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	14.07.2009	nicht öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 30,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Konjunkturprogramm II - Investitionen zur endgültigen Oberflächenabdichtung der Altdeponie Hängelsberge - Vorfahrtsbeschluss des Stadtrates vom 28.05.2009 -

Beschlussvorschlag:

1. Zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II wird die Planung der endgültigen Oberflächenabdeckung für die Deponie Hängelsberge (Altteil) sowie der Bau des 1. Bauabschnitts der endgültigen Oberflächenabdeckung auf der Deponie Hängelsberge (Altteil) beschlossen.

2. Der OB beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.041.000 EUR für die Maßnahme. Die Deckung der nicht im Wirtschaftsplan des SAB berücksichtigten Maßnahme erfolgt in Höhe von max. 750.000 EUR aus dem Konjunkturpaket II und in Höhe von 291.000 EUR aus Rückstellungen, die über die Abfallgebühr gebildet werden. Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt 2009/2010, wenn anteilige Finanzierungsmittel aus dem Konjunkturpaket II bereitgestellt werden.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
X		2009	JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine ☐	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Euro	Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2009		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan/Invest. Programm
veranschlagt: ☐	veranschlagt: ☐	veranschlagt: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine ☐	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan/Invest. Programm
veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:		

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter Iris Primas (540-4603)
Eigenbetriebsleiterin	Doris König Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	
-----------------------------------	--

Begründung:

Im Rahmen des Konjunkturprogramms II sind im Land Sachsen-Anhalt für Maßnahmen der umweltgerechten Deponieschließung und -sanierung Finanzmittel in Höhe von 4,5 Mio. EUR für die Jahre 2009 und 2010 bereitgestellt worden.

Seitens des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt wurde signalisiert, dass die Maßnahme Planung der endgültigen Oberflächenabdeckung der Altdeponie Hängelsberge sowie Errichtung des 1. Bauabschnitts mit hoher Priorität eingestuft wird. Derzeit stehen anteilige Mittel in Höhe max. 750.000 EUR (Anteil Bund und Land) zur Verfügung.

Die angekündigten Fördermittel stehen nur zeitlich begrenzt bis zum 31.12.2010 zur Verfügung. Aus diesem Grund soll der Oberbürgermeister entsprechend der DS 0173/09 von der Möglichkeit der Eilentscheidung gemäß § 62 Abs. 4 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt Gebrauch machen, da sich der Stadtrat in der Sommerpause befindet.

Die abfallrechtliche Genehmigung für das endgültige Oberflächenabdeckungssystem liegt mit Bescheid vom 18.06.2009 vor.

Finanzielle Auswirkungen

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten der Maßnahme von 1.041.000 EUR und der aus dem Konjunkturpaket zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe max. 750.000 EUR kann der Fördermittelsatz in Höhe von 87,5 % Fördermittel und 12,5 % Eigenmittel nicht gewährleistet werden. Der Eigenbetrieb stellt den höheren Eigenmittelbedarf von 291.000 EUR zur Verfügung.

Die Maßnahme ist nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2009 bzw. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2013 des SAB. Der Eigenmittelanteil des SAB wird aus Rückstellungen, die mit den Abfallgebühren 2009/2010 gebildet werden, finanziert.

Eine Änderung des Wirtschaftsplanes des SAB ist nicht erforderlich, da die Finanzierung aus Eigenmitteln abgedeckt werden kann und keine Kreditaufnahme notwendig ist.